

SICHERHEITSDATENBLATT AQUAPY

D391 3.00 GB Aktuell 12.01.2000

1. STOFF/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

Handelsname	AquaPy
Angaben zum Produkt	D391
AgrEvo Produktcode	AE F027198 04 EW17 A1
Verwendung	Emulsion aus Ol in Wasser (Lösungsmittel-/Wasserbasis) Insektizid
Erscheinung	BlaB gelbes Homogene mobile flüssigkeit
Angaben zum Hersteller/Lieferanten	Aventis CropScience UK Limited
Adresse	Hauxton Cambridge CB2 5HU
Telefon	01277 301125
Telefax	01223 872142
Notfallauskunft Notfallrufnummer	0800 220876 (GB 24 Stunden) +44 1603 242424 (Übersee 24 Stunden)

2. ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Gefährliche Komponenten				
Komponente	Nummer	Konzentration	R Sätze	Einstufung
1. Pyrethrins	8003-34-7	3.00	R20/21/22, R50/53	Xn, N
2. Piperonyl butoxide	51-03-6	15.00	R50/53	N
3. Polyether-modified polysiloxane	27306-78-1	1.00<5.00	R20/21, R38, R41	Xn
4. Cetyl alcohol	36653-82-4	1.00<5.00	R36/37/38	Xi
5. Nonylphenol ethoxylate	68412-54-4	1.00<5.00	R22, R36/38	Xn

3. MÖGLICHE GEFAHREN

Besondere Gefahren	Nicht als gefährlich eingestuft.
---------------------------	----------------------------------

4. ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

Nach Augenkontakt	Sofort wenigstens 15 Minuten lang mit sauberem Wasser spülen und ärztliche Hilfe einholen.
Nach Hautkontakt	Verunreinigte Kleidung vorsichtig entfernen. Betroffenen Bereich mit Wasser und Seife waschen. Bei geringster Beunruhigung ärztlichen Rat einholen.
Nach Verschlucken	Mund mit Wasser auswaschen. Kein Erbrechen einleiten. Patienten ruhig halten und ärztlichen Rat einholen.
Nach Einatmen	Falls eingatmet, an die frische Luft bringen und ruhig halten. Bei geringster Beunruhigung ärztlichen Rat einholen.
Hinweise für den Arzt	Dieses Material enthält ein Pyrethrin; es ist KEINE organische Phosphorverbindung und darf NICHT mit solchen Verbindungen verwechselt werden. Kurze Zusammenfassung der Symptome und Anzeichen: Lokale Kontamination: Systemische Veriftung: Führt möglicherweise zu Schwindelgefühl , Kopfschmerzen , Übelkeit , Anorexie , Müdigkeit , Teilnahmslosigkeit , Erbrechen , epogastrale Schmerzen , Muskelbündelung und Krampfen (in extreme Fallen) . Behandlung: Lokale Kontamination: symtomatisch nach Dekontamination. Bei Hautkontamination Vitamin-E-Creme oder einfache Toilettenmilch anwenden. Bei Augenkontamination Verabreichung örtlich betäubender Augentropfen (z.B. 1 % Amethocain-Hydrochlorid) erwagen. Auch sollten schmerzstillende Mittel nach Bedarf verabreicht werden. Systemische Veriftung: Durchföhren Endotrachealintubation gefolgt von Magenspülung und kunstlicher Beatmung* (*nach Bedarf) . Überwachung der Herz und Atemfunktionen . Bei Einatmung auf Lungenodem untersuchen.

SICHERHEITSDATENBLATT AQUAPY

D391 3.00 GB Aktuell 12.01.2000

4. ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN (Fortsetzung)

Gegen Krämpfe Diazepam IV nach Bedarf verabreichen.
Kontraindikation: adrenergische Verbindungen. . Atropin .
Es gibt kein spezifisches Antidote.
Erholung ist normalerweise spontan.
Weitere Auskunft ist erhältlich durch:
Aventis CropScience UK Limited via the emergency telephone number above
und von der nächsten Giftzentrale.

5. MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Geeignete Löschmittel	Das produkt ist nicht entzündlich. Falls das Präparat in Zusammenhang mit einem Feuer gerat, Wasserspray, Schaum, Trockenpulver, Kohlendioxid oder Sand verwenden.
Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel	Keine.
Besondere Gefährdung	Kann giftigen Rauch abgeben, falls bis zum Zerfall erhiBt.
Besondere Schutzausrüstung	Dunst nicht eintamen. Umluftunabhängige Atemschutzgeräte tragen.
Anleitung zur Brandbekämpfung	Falls möglich und ohne Risiko, intakte Behälter von Feuernahe entfernen. Ansonsten ungeöffnete Behälter zur Abkühlung mit Wasser besprühen. Wenn möglich, Feuerlöschwasser durch Eindämmen des Bereichs mit Sand oder Erde eingrenzen.

6. MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen	Kontakt mit verschüttetem Material und kontaminierter Oberfläche vermeiden. Falls normale Bekleidung kontaminiert wird, sofort ablegen. Beim Beseitigen der Verschüttung nicht Essen, Trinken und Rauchen. Persönliche Schutzkleidung, wie beschrieben in Teil 8, tragen.
Umweltschutzmaßnahmen	Menschen und Tiere fernhalten. Einlaufen in die Kanalisation, Abflüsse und Wasserwege verhindern. In Großbritannien muß bei Verschüttungen, die in Abflüsse geraten, die zu Klaranlagen führen, die örtliche Wasserbehörde sofort verständigt werden. Bei Verschüttungen, die in Flüsse oder Wasserwege gelangen muß die Environment Agency (Umweltbehörde)(Notruftelefonnummer 0800 807060) informiert werden. Im Ausland muß die zuständige Behörde sofort verständigt werden.
Verschüttungen	Verschüttungen in Sand/Erde oder in einem geeigneten inerten Material. Aufesammeltes Material in schwere Plastikfasser geben und bis zur Entsorgung sicher aufbewahren.
Bemerkung	Eventuelle örtliche Betriebsverfahren beachten.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

SICHERHEITSDATENBLATT AQUAPY

D391 3.00 GB Aktuell 12.01.2000

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG (Fortsetzung)

Handhabung	Für die Handhabung ungeöffneter Behälter sind keine spezifischen Vorsichtsmaßnahmen nötig; relevante Hinweise für manuelle Handhabung befolgen. Siehe Punkt 8, falls ein Einwirken des Produkts möglich ist. Gründlich mit Wasser und Seife nach der Handhabung waschen sowie vor dem Essen, Trinken und Rauchen.
Lagerung	In Originalpackung/behälter in einem trockenen, sicheren Bereich aufbewahren, der für Pestizide und für den Zugang von befugtem Personal bestimmt ist. Nicht in der Nähe von Saat, Düngemittel und Tierfutter lagern.
Technische Lagermaßnahmen	Vor Frost schützen.

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG/PERSÖNL. SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

Tätigkeitsbezogene Expositionswerte 1. Product	Nicht zugeordnet.
Technische Kontrollmaßnahmen	Zutreffende COSHH ('Bestimmung für die Kontrolle von gesundheitsgefährlichen Substanzen' Gutachten konsultieren. Wo möglich sollten technische Kontrollen persönlichem Schutz bevorzugt werden. Bei Handhabung des Produktes nicht nötig.
Atemschutz	
Handschutz	Chemisch resistente PVC oder Nitril-Handschuhe tragen.
Augenschutz	Schutzbrille mit nicht durchlochertem Seitenschutz oder Schutzbrille (entsprechend BS EN 166 oder BS 2092 bei älteren Schutzbrillen).
Andere	PVC-oder chemisch resistente Wegwerfanzüge und PVC Stiefel tragen.
Weitere Information	Wenn möglich, Schutzkleidung vor dem Entfernen dekontaminieren. Wenn Dekontamination (vor oder nach dem Entfernen) nicht möglich ist, dann als kontaminierten Abfall entsorgen.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Form	Flüssigkeit.
Farbe	Blaß. Gelb.
Geruch	Charakteristisch.
pH - Wert	4.3
Siedepunkt °C	Nicht bestimmt.
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt°C	Nicht bestimmt.
Flammpunkt °C	überschreitet 100.
Explosionsgrenzen Vol.%	Keine.
Löslichkeit in Wasser (kg/m3)	Mischbar.
Dampfdruck (hPa)	Nicht bestimmt.
Dichte (kg/m3)	1.004 bei 20 °C.
Entzündlichkeit	Nicht entzündlich
Selbstentzündlichkeit °C	Nicht zutreffend.
Explosionsgefahr	Keine.
Brandfördernde Eigenschaften	Keine.
Dampfdichte (Luft = 1)	Wie Wasser
Staubexplosionswerte	Nicht zutreffend.
Zusammenfassung/Weitere Daten	Eine nicht entzündliche Flüssigkeit.

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

SICHERHEITSDATENBLATT AQUAPY

D391 3.00 GB Aktuell 12.01.2000

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT (Fortsetzung)

Stabilität	Stabil unter Raumbedingungen.
Zu vermeidende Bedingungen	Keine.
Zu vermeidende Stoffe	Keine unter normalen Anwendungsbedingungen.

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Inhalieren	Niedrige Toxizität.
Haut-und Augenkontakt	Wenig giftig; Ratte dermal LD50 > 5000 mg/kg. Nicht reizend für die Augen und Haut von Kaninchen. Negativ bei einem Sensibilisierungstest mit Meerschweinchen.
Einnahme	Niedrige Toxizität; Ratte orale LD50 > 5000 mg/kg.
Karzinogenität	Pyrethrins; Nicht karzinogen. Piperonyl butoxide; Nicht karzinogen.
Genotoxizität	Pyrethrins; Nicht mutagenetisch. Piperonyl butoxide; Nicht mutagenetisch.
Reproduktive Toxizität	Pyrethrins; Nicht teratogen. Piperonyl butoxide; Nicht teratogen.

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Mobilität	Pyrethrins; Immoblie im Boden. Piperonyl butoxide; Ziemlich beweglich im Boden. Sickert nicht in das Grundwasser.
Persistenz/Abbaubarkeit	Pyrethrins; Boden DT50 3.23 days (aerob) . Wasser DT50 10.5 days. (aerob) , 86.1 days (anaerob) . Piperonyl butoxide; Leicht biologisch abbaubar. Boden DT50 14 days (aerob) . Wasser DT50 213 days (aerob) , 2800 days (anaerob) .
Bioakkumulation	Pyrethrins; Der Bio-Akkumulationsfaktor ist; 471 (ganzer Körper) Piperonyl butoxide; Bio-Akkumulation ist nicht erwartet. Der Bio-Akkumulationsfaktor ist; 260 (ganzer Körper) Log P = 4.75.
Aquatische Toxizität	Pyrethrins; 96 Stunden LC50 Regenbogenforelle 0.0052 mg/l, Sonnenbarsch 0.01 mg/l, Schafskopflritze 0.016 mg/l, 48 Stunden EC50 Daphnie 0.012 mg/l. Piperonyl butoxide; 96 Stunden LC50 Forelle 6.12 mg/l, Sonnenbarsch 5.37 mg/l, Schafskopflritze 3.94 mg/l, 48 Stunden EC50 Daphnie 0.51 mg/l.
Andere Toxizität	Pyrethrins; akute orale LD50 Stockente > 10000 mg/kg. Toxisch für die folgenden Spezies; Bienen . Piperonyl butoxide; akute orale LD50 Fasen > 2250 mg/kg.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Produktentsorgung	Das Produkt wird normalerweise durch Verbrennung in einem entsprechend genehmigten gewerblichen Verbrennungsöfen entsorgt. Kleinere Mengen können von genehmigten Erdauffüllbetrieben angenommen werden. Hinweise erteilen die örtlichen Abfallbeseitigungsbehörden (Teil der Umweltbehörde in Großbritannien). In Großbritannien sollen die Entsorgungsmaßnahmen den 'Duty of Care Regulations' (Sorgepflichtbestimmungen) entsprechen und, falls zutreffend, den 'Special Waste Regulations' (Sondermüllbestimmungen).
Behälterentsorgung	Leicht kontaminierte Verpackungen können für Erdauffüllung akzeptiert werden, ansonsten ist Verbrennung notwendig. Siehe obige Hinweise.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

UN-Nr.	3082
---------------	------

SICHERHEITSDATENBLATT AQUAPY

D391 3.00 GB Aktuell 12.01.2000

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT (Fortsetzung)

UN vorgeschriebene Produktbezeichnung	Umweltgefährdende Stoffe, flüssig, n.a.g. (enthalt pyrethrins 3.0 %)
UN Klasse	9
UN Verpackungsgruppe	III
Landtransport ADR/RID	Nicht gefährlich für den Transport.
CDG(CPL) Beschreibung	Nicht gefährlich für den Transport.
IMDG - Richtiger technischer Name	Wie bei UN
IMDG - EmS-Nr.	Keine.
IMDG - MFAG-Tafel Nr.	Keine.
IATA - Richtiger technischer Name	Wie für UN.

15. VORSCHRIFTEN

Risk symbol	<input type="checkbox"/> Keine
Gefahrenklasse	Nicht eingestuft.
Kennzeichnender Name	AquaPy (Enthalt pyrethrins 30 g/l)
R-Sätze	Nicht eingestuft.
S-Sätze	Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/ Gesichtsschutz tragen. Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich dieses Etikett vorzeigen).
Kontrolle der Pestizidregulierungen 1986 Vorsichtsmaßnahmen	SPRITZER sofort von Haut oder Augen mit reichlich Wasser WASCHEN. HÄNDE UND EXPONIERTE HAUT VOR MALZEITEN UND NACH GEBRAUCH WASCHEN. VON NAHRUNGSMITTELN, GETRÄNKEN UND TIERFUTTER FERNHALTEN. BEHANDELTE TEXTILIEN NICHT HANDHABEN, EHE SIE TROCKEN SIND, UND VOR GEBRAUCH GRÜNDLICH LÜFTEN. IM DICHTVERSCHLOSSENEN ORIGINALBEHÄLTER an einem sicheren Ort AUFBEWAHREN. AUSSER REICHWEITE VON KINDERN AUFBEWAHREN.

16. SONSTIGE ANGABEN

SDB Erstausgabe	31 März 1998
SDB Überarbeitungsdaten	12 Januar 2000
Ergänzungen zum SDB	Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde hergestellt gemäß der Kommissiondirektiven 93/112/EG, 67548/EWG und 88/379/EWG sowie deren relevanten Abänderungen, einer Annäherung der Gesetz, Bestimmungen und Verwaltungsvorkehrungen bezüglich der Klassifikation, Verpackung und Etikettierung von gefährlichen Mitteln und Präparaten.

Haftungsablehnungserklärung

Die obigen Informationen sollen allgemeine Gesundheits und Sicherheitshinweise für die Lagerung und den Transport des Mittels oder des betreffenden Produktes geben. Sie sind nicht bestimmt für die Anwendung des Mittels oder Produkts, für welchen Zweck das Mittel oder Produktetikett und geeignete technische Anwendungsbeschreibungen konsultiert und relevante Lizenzen, Einwilligungen und Genehmigungen eingeholt oder gemäß Zulassungen. Die Anforderungen oder Empfehlungen relevanter Betriebs- und Arbeitsverfahren, -systeme oder Bestimmungen in Kraft oder solcher, die sich aus Risikoabschätzungen in Zusammenhang mit dem Mittel oder Produkt ergeben, sollten bei unterschiedlichen Informationen Vorrang haben über die in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Hinweise. Die Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt waren korrekt zum Zeitpunkt der Herausgabe und werden nach Bedarf aktualisiert. Keine Haftung wird übernommen für Verletzungen, Verluste oder Schaden, die aus einer Nichtbeachtung der in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Informationen oder Hinweise resultieren.